

Märchenland

Von Snow-Heart

Kapitel 10: Wettkampf

Sakura hatte den letzten Tag damit verbracht in Perfektion einfach alles zu machen was Itachi ihr beim Training zumutete. Sie beschwerte sich nicht und schwamm ihre Bahnen so schnell sie konnte und selbst wenn ihr die Luft weg blieb schwamm sie weiter.

Die Synchronisation mit Itachis Sprung dagegen war schwieriger. Itachi war nicht nur größer als sie, sondern auch schwerer, weswegen er grundsätzlich ein paar Millisekunden früher im Wasser landete. Das bedeutete das Sakura diese Anzahl an Sekunden früher abspringen musste ohne dass es auffiel. Ob das Möglich war? Sie waren sich uneinig hatten aber auch keine Zeit mehr gehabt darüber zu diskutieren denn gestern Abend wollte die junge Haruno nur noch ins Bett.

„Du musst nun wirklich was essen Sakura?“ sprach Hinata und sah ihre Freundin besorgt an. „Es ist ein wichtiger Tag da kannst du keine Diät machen!“ schimpfte auch Ino doch Sakura stocherte nur Lustlos in ihrem Rührei.

„Es geht doch nicht um diesen Pokal...“ seufzte sie und legte die Gabel beiseite. „Wir haben eine super Chance zu gewinnen...“ „Was den dann?“ „Zwei verrückte Uchiha, eine Karin die ich stürzen muss und Rosen von einem Typen der keine Eier in den Hosen hat...“ „Dir machen Mädchenprobleme mehr zu schaffen als der Wettkampf?“ fragte Hinata irritiert und Sakura seufzte resigniert auf.

„Mit Druck kann ich umgehen und ich bin gut im Schwimmen, das ist nicht mein erster Wettkampf. Die Männerprobleme sind mir jedoch neu...“ murrte sie. Ino sah sie verwirrt an.

„Zuhause hatte ich meine Clique und gut war. Ich hatte meinen besten Freund und konnte meinen Spaß haben wann ich wollte...“ „Du bist irgendwie komisch.“ „Ich bin nicht komisch. Ich habe nur auch mal einen schwachen Moment.“ Zischte die Rosahaarige und stopfte sich eine Gabel Rührei in den Mund.

Nachdem Frühstück hatte Sakura sich von den Mädels verabschiedet und hatte sich auf den Weg in die Schwimmhalle gemacht. Über Nacht waren dort Girlanden, Ballons und Podium aufgebaut wurden. Wie auch immer Tsunade das Bewerkstelligt hatte. Sie stellte seufzend die Tasche auf die Bank in der Umkleidekabine und fing an sich auszuziehen.

Sie musste sich konzentrieren. Sie musste nun mit dem Kopf beim Schwimmen sein. Sie zog sich ihren Bikini an und band sich die Haare zusammen ehe sie sich das Handtuch schnappte und sich abduschte.

Das war doch alles nicht wahr...

In der Halle hatten sich bereit die ganzen Leute versammelt. Viele Schüler von beiden Schulen johlten und gröllten herum. Einige Eltern waren ebenfalls anwesend. Als Sakura durch die Dusche trat, war es ihr fast unangenehm das Ino ihren Namen durch die ganze Halle brüllte aber gut sie war nun einmal ihre beste Freundin und irgendwie liebte sie die Blondine für ihre Forsche Art.

Am Beckenrand begrüßte sie Hidan mit einer Umarmung genau wie Kisame. „Wo sind denn unsere Uchiha Brüder?“ verwirrt sah sie sich um.

„Soweit ich weiß treffen sie sich vorher noch mit ihren Eltern.“ „Verstehe...“ Sakura zuckte mit den Achseln und hüpfte ins Becken. Sie wollte sich vorher noch einmal warm machen. Dass ihr sämtliche Leute dabei auf den Hintern starrten war ihr egal.

Dann wurde es langsam ernst. Das Gegnerische Team war bereits eingetroffen und hatten sich auch warm geschwommen. Tsunade hatte die Begrüßungsrede schon gehalten und auch Hidan und Kisame waren schon ihre Bahnen von 800 Metern geschwommen.

Hidan hatte im Brustschwimmen gewonnen und Kisame hatte seine Medaille im Kraulen auch erreicht. Nun war Sakura dran. Sie sollte die Strecke im Schmetterlingsstil schwimmen.

„Wo sind Itachi und Sasuke?“ nervös biss sie sich auf die Lippen.

Wie auf Kommando kamen die beiden dann auch unter lauten Zurufen in die Halle. Sakura verschränkte die Arme vor der Brust. „Ihr habt vielleicht nerven!“ brummte sie und Itachi legte den Arm um sie. „Wir lassen euch doch nicht im Stich kleine.“ Er grinste Charmant. „Wir mussten nur noch was mit unseren Eltern besprechen.“ Sasuke deutete zur Tribüne, wo offenbar Mr. Und Mrs. Uchiha in einem separaten Bereich saßen. „Immerhin kommen eure Eltern....“ Seufzte Sakura und stellte sich für ihre Bahnen bereit.

Sakura hatte ebenfalls ihr Soll erfüllt. Es war wirklich einfacher als gedacht gewesen. Entweder war die Schule wirklich so schlecht oder aber hier hatten einige mit Geld nachgeholfen.

Das Turmspringen war ebenso gut gelaufen. Zwar hatten Sakura und Itachi ihren Differenzbereich nicht hinbekommen hatte. Itachi war früher im Wasser aufgekommen als Sakura. Das gab zwar Punkteabzug aber es war verkraftbar.

Sakura streckte sich einmal ehe sie sich das Handtuch um die Schultern legte. Sie begann langsam zu frösteln während Tsunade ihre Rede über den Sinn von Zusammenhalt im Team hielt. Sie hatten ihren Pokal und somit hatte Sakura ruhe bis zum nächsten.

„Du frierst...“ stellte Sasuke dann sachlich neben ihr Fest und Sakura rollte mit den Augen. „Was du nicht sagst...“ „Hier...“ er hielt ihr sein trockenes Handtuch hin und Sakura hob irritiert die Augenbrauen ein Stück nach oben. „Nun nimm schon.“ Sakura nickte und wickelte sich ihr nasses Handtuch um die Hüften ehe sie sich seines um die Schultern legte.

„Danke.“ Nuschelte sie und zog es etwas enger um sich. „Offenbar schweißst Ein Schwimmteam nicht auch den Zusammenhalt, sondern auch die Schüler an sich zusammen.“ Grinste Tsunade und Sakura wollte am liebsten im Erdboden versinken.

„Es ist eine Freude zu sehen wie sehr die Bindungen der Schüler sich durch einen gemeinsamen Sport festigen und auch Grenzen der Klassenunterschiede überwinden.“ Sasuke und Sakura rollten beide mit den Augen.

Nachdem die Medaillen und die Pokale verteilt waren durfte das Team sich umziehen gehen. In der Aula würde dann noch eine kleine Feier und ein Buffet stattfinden. Mit wenig Elan schlüpfte Sakura in ihre Leggings und ihr Top.

Immer noch verwundert über die Geste von Sasuke stopfte sie das Handtuch in die Sporttasche und verließ die Umkleidekabine wo auch schon Ino auf sie wartete.

„Das war super Sakura.“ „Danke.“ „Nein wirklich du sahst so heiß aus.“ Sakura fuhr sich durch die Haare. „Das war nicht...“ „Nicht deine Absicht ich weiß. Aber als Sasuke dir das Handtuch gegeben hat.“ Sie machte eine kurze Pause. „Oh mein Gott waren alle Weiber Neidisch. Außer Hinata und ich natürlich und Oh Karin...“ „Lass mich raten? Wollte direkt die Waffe rausholen und schießen.“ „So ungefähr.“ Grinste Ino und Sakura grinste.

„Na ja offenbar ist das Modell Sasuke auch mit Sitzheizung ausgestattet.“ Lachte Sakura dann und Ino verfiel ebenfalls in einen Lachanfall ehe sie darauf wartete das Sakura sich umzog. Zu der Feier wollte sie nun wirklich etwas Anderen anziehen.

Die Rosahaarige hatte sich eine weiße Hose und ein schwarzes Shirt über den Kopf geworfen. Nicht ganz so Sportlich aber auch nicht übertrieben elegant. Das waren die einzigen Sachen die sie vor Ino hatte retten können. Ino wollte zwar, dass sie was Anderes anzog aber das musste reichen, immerhin war sie wirklich müde vom Wettkampf.

Das Fest war schon voll im Gange und als Sakura mit einem Teller bewaffnet am Buffet stand wurde sie auch sogleich angetippt. „Meine Eltern würden gerne mit dir sprechen.“ Sprach Itachi und verwundert sah Sakura ihn an ehe sie sich eine Gabel in den Mund steckte um ihren Teller besser beladen zu können.

Sie füllte ihn ordentlich und nahm dann auch wieder die Gabel aus der Hand. „Warum?“ „Ich will es besser nicht wissen...Das wird sowieso peinlich.“ Brummte er und Sakura lachte leise. „Ach komm schon, so schlimm wird es schon nicht.“ Sakura folgte ihm zu einem Tisch wo bereits Sasuke und Karin saßen. „Was will sie den hier?“ sprach diese sogleich und schob sich die Brille zurecht. „Mutter hatte sie an den Tisch gebeten.“ Sprach Sasuke und nippte an seinem Glas Wasser während Sakura sich neben ihm auf den Stuhl fallen ließ.

Die vier hatten schon fast aufgegessen als Itachis Eltern auf den Tisch zu gelaufen kamen. Sakura legte die Gabel beiseite und stand auf. Sie verbeugte sich leicht und setzte ihr freundlichstes Lächeln auf. „Es ist mir eine wirkliche Freude sie kennen zu Lernen.“ Sprach sie freundlich und Sasuke sowie Itachi sahen sie sprachlos an. „Es ist mir außerdem eine wirkliche Ehre bei Ihnen am Tisch sitzen zu dürfen.“ Mr. Uchiha sah etwas abwertend auf sie hinunter. Sakura fühlte sich auf einmal sehr klein und schmutzig. Dann lächelte er und hielt ihr die Hand hin. „Fugaku Uchiha.“ Stellte er sich vor und Sakura ergriff lächelnd die Hand. „Sakura Haruno.“ Stellte sie sich dann vor und auch Mikoto lächelte sie freundlich an als sie sich vorstellte.

Nachdem sich alle hingesetzt hatten herrschte kurz Peinliches Schweigen ehe Mikoto das Wort erhob. „Itachi warum hast du uns nicht erzählt, dass ihr eine so talentierte junge Dame in der Mannschaft habt?“ „Ich hielt es nicht für relevant.“ Merkte Itachi an und irgendwie schien er sich wirklich unwohl zu fühlen. „Ich war wirklich beeindruckt von deiner Leistung Sakura. Wir hatten vorher mit Tsuande gesprochen und erfahren das du noch gar nicht so lange dabei bist.“ „Das ist wirklich nett von Ihnen.“ Sprach Sakura und nippte an ihrem Wasser.

„Seit wann interessiert du dich eigentlich für Schwimmen Sasuke? Was ist mit deinem Fußball?“ fragte dann Fugaku und man merkte die Enttäuschung darüber in seiner Stimme.

„Verschiedene Gründe Vater.“ „Ach lass ihn doch Schatz. Bei so einer netten Dame wäre ich auch gewechselt.“ Sprach Mikoto und Sakura wurde leicht rot um die Nase.

„Hast du eigentlich einen Freund Sakura?“ fragte Mikoto und Sakura lief knall rot an. Karin schnaubte. Für sich schien sich nämlich keiner mehr zu interessieren.

„Zurzeit habe ich keinen Nein.“ Antworte die Rosa Haarige dann ehrlich. „Dich will ja auch keiner haben.“ Flüsterte Karin leise und Sakura ignorierte die Beleidigung gekonnt. Immerhin wollte sie die Jungs vor ihren Eltern nicht blamieren. „Ach da wird sich bestimmt einer finden. So wie ich das mitbekommen habe sind nicht gerade viele abgeneigt.“ Sie zwinkerte ihrem Sohn zu und Sasuke biss schnell etwas von seinem Brot ab.

„Wie sieht es eigentlich aus Sasuke? Hast du dir, dass mit der Verlobung überlegt?“ fragte Fugaku und das war der Moment in dem die Stimmung Umschwung. Mikoto verzog die Mundwinkel und auch Itachi versuchte sich mit Essen seine Kommentare hinunter zu schlucken.

Sakura sah zu Sasuke. Er war angespannt das sah sie.

„Ich habe dir meine Meinung dazu bereits gesagt Vater.“ „Du musst dich langsam mal Entscheiden Sasuke. Du sollst nach dem Studium die Firma übernehmen, da Itachi die Partnerfirma in Amerika leiten soll. Bis dahin solltest du eine anständige Frau gefunden haben!“ Sasuke wollte gerade etwas sagen als Sakura die Servierte beiseitelegte und sich erhob.

„Verzeiht mir aber ich denke das Thema geht mich nichts an. Ich würde gerne zu meinen Freunden zurückkehren.“ Sie verbeugte sich und Mikoto lächelte freundlich.

„Das verstehe ich natürlich. Aber es war mir eine Freude sie kennen zu lernen Sakura. Vielleicht sieht man sich ja nun öfters.“ Fugaku nickte ebenfalls nur und Sakura stiefelte mit Hoch rotem Kopf zu Ino die schon gespannt wartete, während sich Sasuke und sein Vater in eine Hitzige Diskussion vertieften.

Sakura hatte Ino natürlich ausführlichen Bericht erstattet. „Das war mir so peinlich.“ Brummte Sakura und sah Ino an. „Mikoto war offenbar ganz angetan davon das ich noch keinen Freund habe. Wenn es nach ihr gegangen wäre, wäre ich mit einem ihrer Söhne heute noch verlobt worden...“ „Und der Griesgram von Vater?“ „Der sprach Sasuke auf die Verlobung mit Karin an...Da bin ich lieber gegangen!“ peinlich berührt kratzte sich Sakura am Kopf.

„Aber selbst wenn...“ Sie seufzte. „Wenn ich darüber nachdenke war unsere Idee sowieso voll dämlich...“ „Wieso denn das jetzt schon wieder?“ „Der Unterschied zwischen unseren Schichten ist einfach zu groß...“ „Ach du bist doch bescheuert...“ brummte Ino und widmete sich wieder der Bühne. Tsuande hatte gerade angefangen etwas zu erzählen. Sie hörte gar nicht wirklich zu, sondern warf noch einmal einen Blick über die Schulter zu den Uchiha. Sasuke war aufgestanden und auch sein Vater. Wütend funkelten sich beide an ehe Mikoto und Fugaku abhauten und Sasuke sich auf seinen Stuhl fallen ließ.

Itachi versuchte wohl seinen Bruder zu beruhigen während Karin sich einfach nur einen abgrinste. Das war doch eine dämmliche Kuh.

„Oh Wow sieht der Gut aus!“ hauchte es dann neben ihr und als Sakura zur Bühne guckte blieb ihr das Herz für einen Augenblick aus.

Der junge Mann lief gerade die Stufen hinunter und wollte sich einen freien Platz suchen als Sakura aufsprang, den Stuhl dabei umschubste und in seine Richtung lief. Ino sah ihr verwirrt hinterher und auch die anderen Schüler wunderten sich.

Der rothaarige junge Mann sah auf und lächelte als er den Rosahaarschob auf sich zu laufen sah.

Sakura viel ihm in die Arme und drückte sich fest an ihn, während er sie mit seinen Armen umschloss.

„Endlich habe ich dich gefunden Sakura. Endlich das richtige Internat.“ Flüsterte und Sakura fing an zu weinen. „Ich habe dich so lange Gesucht. Deine Mutter wollte einfach nicht mit mir reden.“ Er küsste sie auf den Haarschopf und Sakura schluchzte. „Na komm schon Haruno, du wirst von allen angestarrt.“ Lachte er und drückte Sakura leicht von sich.

Ihre Wangen glänzten von den salzigen Tränen und der Rotschopf wischte sie mit dem Daumen fort.

„Gaara...” hauchte Sakura und lächelte.